

1806 bis 1812 beschäftigte er sich, angetrieben durch die Erfahrungen, die er in den böhmischen Felslagareien gemacht hatte, eingehend mit dem Studium der putriden Gifte, welche sich in den Bänden fast immer bilden und die in Form des giftigsten Faulstoffs in den Felslagareien viele Hunderte von Opfern gefordert hatten. Als der deutsch-französische Krieg ausbrach, meldete sich Bergmann, der wußte, daß Mangel an Mergeln war, für den Sanitätsdienst. Er leistete hintereinander die Barackenlagareien in Mannheim und Karlsruhe und hatte dabei Gelegenheit, im Laufe seiner neunmonatlichen Thätigkeit ein reiches Erfahrungsmaterial zu sammeln, das er, nach Dorpat zurückgekehrt, in einem Werke über „Die Behandlung der Gelenkresectionen im Kriege“ niederlegte. Im Jahre 1817 wurde Bergmann von der Dorpater Universität zum ordentlichen Professor ernannt; er heirathete noch in demselben Jahre zum zweiten Male, da seine erste Frau ihm bereits nach zweijähriger Ehe gestorben war. Die nachfolgenden Jahre widmete Bergmann dem Studium der Krebsgeschwülste. Im Jahre 1877, als der russisch-türkische Krieg ausbrach, betraf ihn der damalige Befehlshaber der russischen Armee, Professor Roslow, zum konsultirenden Chirurgen der russischen Donau-Armee, in welcher Eigenschaft Bergmann Vortragsreisen leistete. Nach dem Fall Wienas kehrte Bergmann nach Dorpat zurück, auf dem Wege noch traf ihn die Berufung an die Würzburger Universität, die er auch annahm. Während seiner vierjährigen Würzburger Thätigkeit schrieb Bergmann zwei für die Kriegschirurgie sehr bedeutende Werke, von denen das eine über „Die Lehre von den Kopfverletzungen im Kriege“ den wissenschaftlichen Ruf Bergmanns wesentlich befestigte

Cognac Kaiserblume

(„gesetzlich geschützte Marke“),
hochfeine abgelagerte Waare.

Specialität der Rheinischen Cognac-Brennerei
F. J. Therstappen, M.-Gladbach (Rheinland),
die 1/2 Fl. zu Mk. 3.50, die 1/4 Fl. 2 Mk., billigere Sorten
zu Mk. 2.—, 2.50 u. 3.— die 1/2 Fl., 1/4 Fl. kosten 20 Pf. mehr.
Käuflich bei den Herren: 8283

C. Brodt, Albrechtstrasse,
W. Knapp, Walramstrasse 19,
F. A. Dienstbach, Ecke Rhein- und Würthstrasse,
J. Dorn's Nachfolger, Helenestrasse,
Peter Enders, Ecke Michaelsberg und Schwalbacherstrasse,
Heinr. Eifert, Ecke Marktstrasse und Metzgergasse,
D. Fuchs, Saalstrasse,
J. Frey, Ecke Louisen- und Schwalbacherstrasse,
J. Haub, Mühlgasse,
Wilh. Jung Wwe., Ecke Adolphstrasse u. Adolphallee,
J. Jaeger Wwe., Ecke Hermann- und Helmundstrasse,
Ph. Kiesel, Röderstrasse,
H. B. Kasper, Ecke Zimmermann- und Dotzheimerstrasse,
F. Klitz, Rheinstrasse,
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring,
A. Nicolay, Ecke Karl- und Adolphstrasse,
E. Rudolph, Ecke Franken- und Walramstrasse,
Oscar Siebert, Ecke Tausas- und Röderstrasse,
Carl Schlicht, Kirchstrasse,
Fr. Schmidt, Ecke Würth- und Jahnstrasse,
Gg. Stamm, Delapetrstrasse.

Billigste Bezugsquelle

Glacé-Handschuhe

anerkannt gute Qualität,
4 Knöpfe, Raupennaht,
Lamm-Leder

1.—, 1.25,

1.50, 1.75, 2.—, 2.25, 3.— Mk.

Ziegen-Leder Mk. 2.50 bis 4.—.

16- und 20-knöpfl. Mousquetaire
mit 3 Mk. anfangend.

Herren-Glacé-Handschuhe
mit 95 Pf. anfangend,
in grosser Auswahl, auffallend billig.

P. Peaucellier,

24. Marktstrasse 24. 10051

Jerusalem-Waaren.

ein sinniges Weihnachts-Geschenk aus Olivenholz, Perlmutter und
schwarzem Stein vom Libanon-Meer, angefertigt im Eyr. Wallen-
banke zu Jerusalem und zum Beschen Bekleben zu verkaufen
Oranienstrasse 6, 2 Et. l.



Ich habe einen Posten

Knaben-Anzüge,

welche sich vorzüglich zu Weihnachts-
Geschenken eignen, im Preise ganz be-
deutend herabgesetzt. — Diese Anzüge
kosteten durchweg Mk. 7.—15 und verkaufe
ich dieselben jetzt, so lange der Vor-
rath reicht, für Mk. 5.—. Ebenso
aussergewöhnlich billig offerire ich:

Knaben-Mäntel à 5 u. 6 Mk.,
Jünglings-Mäntel à 10 Mk.,
Jünglings-Mäntel mit Flanell-Futter
à 12 u. 15 Mk.

Schlafröcke

in sehr grosser Auswahl ausserordentlich
billig.

Hermann Brann,

12. Langgasse 12,
Herren- und Knaben-Garderoben.

Schmuckmöbel und Zimmer-Dekorationen

für Brandmalerei,

für Herb- und Reliefchnitt.

Bierische
Ginzelmöbel.

Sinder
Möbel.

Kleine
Ginzelmöbel.

Adolf Geis.

Werkstätte für kunstgewerbliche Arbeiten.
Langgasse 50, Entreehof.

Alle Mat.
Mensilien.

Mat.
Vorlagen.

Zeichnungen
für alle Theile
der Tischlerei.

Große Auswahl in kleinen Holz- und Leder-Gegenständen

für Brandmalerei, Gel- und Temperafarben-Malerei.

15588



Hochfeine Taschenuhren von A. Lange & Söhne, Glashütte,
zu Original-Fabrikpreisen.

Genfer Taschenuhren, vorzüglichstes Fabrikat,
von Vacheron & Constantin in Genf (sehr empfehlenswerth). 14882

Courante billige Schweizer Taschenuhren in allen Preislagen.

Niederlage
der
Schweizerischen Uhrmacher-
Genossenschaft
in Biel und Genf.



Gg. Otto Rus,

Inh. des C. Theod. Wagner'schen
Uhrengeschäftes,

Mühlgasse 4.

Wegen vollständiger Aufgabe! Christbaumschmuck

in Glas, Lametta, Papier maché
zu bis jetzt noch nicht erreichten Preisen; empfehlen auch zum
Wiederverkauf, wie Vereinen
in grösster Auswahl;

auch Baum-Ampeln.

Wiesbadener Fahnen-Fabrik,
Bärenstrasse 2, Ecke Häfnergasse.

Friedrichstrasse 35.

Cognac.

In deutscher à Mk. 1.50 u. 2.— per
1/2 Flasche.
In französischer, direkter Import von
renommierten Häusern, per 1/2 Flasche
à Mk. 2.50, 3.50, 4.50, 5.— bis
Mk. 15.—
liefert im Detail-Verkauf 9109

August Poths,

Liqueur-Fabrik.

Sonntags geöffnet.

Comptoir im Hof.

Als praktisches
Weihnachts-Geschenk
für jede Hausfrau ist die

Pneumat. Hand-Waschmaschine.

Ganz besonders
zu empfehlen für
Kinderwäsche,
Kranken-

Wäsche,
Wollstoffe,
Vorhänge und
Feine Gewebe.



In Wiesbaden
ca. 800 Stück
in Gebrauch.
Bester Beweis
für deren
praktische
Verwendung.

Conrad Krell, Tannusstrasse 13,
Special-Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen.

Vorzeichnungen für Brandmalerei u. werden geschmack-
voll, schnellstens und billigst ausgeführt Emserstrasse 46.

Original-Petersburger Gummi-Schuhe, Schnee- und Pelz-Stiefel

in nur bestem Fabrikat und eleganten Formen
empfehlen
wie seit langen Jahren zu den billigsten Preisen

Baumcher & Co.

Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 14977

Telephon No. 512.

Schuhwaaren.

Wegen Umzug verkaufe ich alle auf
Lager habenden Schuhe und Stiefel,
sowie große Auswahl Winterwaaren
zu und unter Einkaufspreis. Bestell. nach
Maß, sowie Reparaturen gut und billig.
Anfähr- und Einlegefohlen in größter
Auswahl. 14998

Joseph Fiedler,

17. Neugasse.

Neugasse 17.

Langgasse 53.

Langgasse 53.

Arnold Schellenberg,

Juwelier

Mein reichhaltiges Lager in

Juwelen,

Gold- u. Silberwaaren

in jeder Preislage

bringe ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in
empfehlende Erinnerung. 15788

Im Badhaus zur goldenen Kette.

Nahe am Kranzplatz. Nahe am Kranzplatz.

Kochlehrling

ge sucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

15791

3. Dichter-Gumori, so besteht für eine Sammlung humoristischer Dichtungen, welche für bloßes Nachschütteln im Lager des Dredner Belagarsantheils 2 R. Höhe in Dresden bei Reuther herausgelegt. Der künftige Band beginnt mit Goethes „Schweinecrouten“ und schließt mit Raimund's „Rebenderfen“, Bräuerlein fein, & auch endlich ein. So feine geschäftliche Jugulamentstellung bringt die Sammlung in der That zu einem angenehmen Abschluss. Die Verlagsbuchhandlung hat barmherzig aus alterer und neuer Zeit eine Sammlung in der That prächtig gemacht und den Preis (in ordentlichem Kleinwandmaß 3 R.) recht niedrig gestellt.

Kaiser-Friedrich-Denkmal. Schluß-Verzeichniß.

Durch die Kreiscommunalität Wiesbaden von	Mk.	21.—
Acclior H. Wintermer 11. Dohlem	"	5.50
der Bürgermeisterei Klopheim	"	20.—
Durch Herrn Landrath Wagner, Wiesbaden, von	"	10.—
demselben	"	4.—
Durch das Landrathsamt Marienberg von	"	100.—
der Gemeinde Marienberg	"	40.—
Durch Herrn Konradt Hündt von	"	50.—
28. H.	"	10.—
Herrn Heinrich See	"	50.—
Herrn Director Adelt Ernst in Berlin	"	7.80
Herrn Regierungsrath Kuntz hier	"	5.—
Herrn Oberförster G. Knie Hupps, Bwe.	"	203.80
Herrn Bauer	"	
H. Heiser, Bad Schwalbach	"	
Herrn Simon, New-York	"	

Besondere Sammlung der Krieger- und Militär-
vereine des Nassauischen Krieger-Verbandes, abgetheilt
von dem 1. und 2. Vorstehenden, den Herren Premier-
Lieutenant der Reserve Bogdanowski und Schuhmacher-
meister Ernst Kumpff in Wiesbaden:

1. Kriegerverein Germania-Allemania hier	Mk.	630.78
2. Militärverein hier	"	400.—
3. Krieger- und Militärverein Biebrach	"	137.50
4. Militärverein Biebrach	"	39.—
5. Kriegerverein Niederlahnstein	"	33.—
6. Kriegerverein Niederlahnstein	"	30.50
7. Unioner, Krieger- und Militärverein hier	"	27.—
8. Kriegerverein Gerbheim	"	26.70
9. Kriegerverein von 1870/71, Gaud	"	26.50
10. Kriegerverein Dautborn	"	26.—
11. Kriegerverein Gienrath	"	21.20
12. Militärverein Dohlem	"	20.20
13. Krieger- und Militärverein Königshofen	"	19.—
14. Krieger- und Militärverein Sonnenberg	"	14.50
15. Militär- und Kriegerverein Biebrich	"	15.—
16. Kriegerverein Germania, Gaud	"	14.20
17. Kriegerverein Allemania, Biebrich	"	11.85
18. Kriegerverein Gersdorf, Oberlahnstein	"	11.30
19. Kriegerverein Biebrich	"	11.25
20. Militärverein Giesfeld	"	11.—
21. Militär- und Kriegerverein Rodbach	"	10.—
22. Krieger- und Militärverein Gersdorf	"	10.—
23. Krieger- und Militärverein Giesfeld	"	10.—
24. Kriegerverein Korn	"	8.90
25. Kriegerverein Rodbach	"	9.—
26. Kriegerverein „Wald auf“, Friedelsheim	"	8.35
27. Kriegerverein St. Goarshausen	"	8.05
28. Kameradschaft, Krieger- und Militärverein Rehert	"	7.50
29. Kriegerverein Germania Michelbach	"	6.—
30. Militär- und Kriegerverein Niederbach	"	5.70
31. Kriegerverein Wilms	"	5.10
32. Kriegerverein Rodbach	"	5.—
33. Kriegerverein Hainichen	"	5.—
34. Kriegerverein Dettlich	"	5.—
35. Kriegerverein Rausheim	"	5.—
36. Kriegerverein Allemania, Steinsberg	"	5.—
37. Kriegerverein Gersdorf, Widen	"	5.—
38. Kriegerverein Fehn	"	5.—
39. Kriegerverein Giesheim	"	5.—
40. Kriegerverein Borsich	"	4.80
41. Militärbrüderbund Gieshofen	"	3.70
42. Kriegerverein Dordheim	"	3.—
43. Kriegerverein Eintracht, Kogelshagen	"	3.20
44. Freischar	"	3.—
45. Krieger- und Militärverein Mittelheim	"	2.50
46. Kriegerverein Hausen	"	2.40
47. Kriegerverein Roth	"	2.10

Mk. 1677.78
Ab Bestellgelder mit 1.40

Insgesamt Mk. 1676.38

NB. Hierzu wird bemerkt, daß viele Vereine und Vereins-
mitglieder bereits zu der allgemeinen Sammlung für das Denkmal
Ihre Beiträge gegeben haben.

Wir schließen hiermit die allgemeine Sammlung für das Kaiser-
Friedrich-Denkmal — unverzüglich etwa noch bedürftiger
Geldmittel — mit dem Verfügen, daß eine allgemeine
Schuldenaufnahme über sämtliche hiesigen patriotischen Zwecke
ausgegebenen Beiträge der bei der Einrichtungsfeier ausgetheilten
Bescheinigung angefordert werden wird.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1896.

Der geschäftsführende Aufsicht.

In dessen Namen:

Der Vorsitzende: Der 1. Schriftführer:
Dr. H. Freudenstein, W. Flindt,
Sch. Hofmann und Professor, Hl. Kogelshagen a. D.
Der Schatzmeister:
Dr. Ferd. Berle,
Bankier.

Christbaum-Ständer mit Musik,

höchst feierlich,
2 Weihnachtstriebe (Pfeifen), den schönsten Baum
drehend, in drei Sorten 16128

von Mk. 22.50 an.
Caspar Führer,
43. Kirchgasse 43.

Unerhört billig

werden sämtliche **Wiener Reisemuster,**
wie Reisekarten in Jaquetts, Peis- und Pfisch-Capes, ächte
Reisekarten und Briefe, Wiener Güte, Schiller farge
Zeit ausverkauft in

Wiener Modelfalon, Tannustraße 48.

Augenweicht der Wb. 14, 16 u. 18 Pf.

Rosinen, Sultaninen der Wb. 40, 50 u. 60 Pf.

Cocosnussbutter, Rollenzeit u. Margarine.

Zucker der Wb. von 24 Pf. an.

Feigen 25, Zitrone 30, Ballons 30 Pf.

Orangen 6 u. 8 Pf., Zitronen 8 Pf., im Bad. bittler.

Numeraletrauben Wb. 50 Pf., Tafeltrauben Wb. 1 Mk.

Zämmel, Gemüß u. Obst-Güter.

J. Erdos 50 Pf., Schneidebohnen 30 Pf., Mirabellen

80 Pf. per 2-Pf.-Dose. 16528

Wurst, Hum u. Cognac.

Christbaumlichter, reich verziert, Wb. 50, 60 u. 75 Pf.

Christbaumlichter, Wb. 10 Pf., 20, 40, 50 Pf., 40 Pf.

Räucherer Seifensin, 13 Sorten, Wb. 10 Pf.

J. Schaub, Grabenstraße 3, Räderstraße 19.

Costüm-Anfertigung

von einfacher bis eleganter bei niedriger Berechnung.

Meine vorzügl. Methode,

Zufschneiden, Ausprob. und Einrichten, ermöglicht es jeder

Dame sich durch Selbstanfertigung auf prächtige Weise sein und

die zu schneiden.

O. Wolf, Mauriliusstraße 3, 2 L., Nachmittags 1-5.

Christbaum-Schmuck,

brillante Neuheiten.

Christbaumlichter aus Wachs, Stearin

Ich bitte um Beachtung meiner 14960

Weihnachts-Ausstellungen.

Central-Drogerie,

Inh.: Wilhelm Schild, 14960

Friedrichstr. 10 u. Michelsberg 28.

Telephon 428.

Delicateß-Körbchen 3 und 4 Mk.

K. Erb, Nerostraße 12. 15850

Gut Gicht u. Rheumatismus

werden billige u. kostmässige Zimmer-Rufen-Dampfbäder in u. außer

dem Hause verabreicht Weberstraße 50, 2 St. l.

Wer

lauft einer j. Dame, welche Lust hat

Wäsche hat, zu einem Engagement für

hier oder anderswo zu vertheilen? Offerten

u. Z. Z. A. 606 an d. Tagbl.-Verl.

Ein gut gehendes Colonialwaaren-Geschäft ist Verhält-

nisse halber bis zum 1. Januar zu verkaufen. Da die Einrichtung

zum Leben geübt, so sind alle die Waaren zu übernehmen. Wo?

zu erfragen im Tagbl.-Verl. 15831

Christbaumschmuck.

Weihnachtsmarkt. Weihnachtsmarkt.

Weinen werthen Kunden, sowie einem geehrten
Publikum von Wiesbaden und Umgebung zur gefl.
Nachricht, daß ich auch dieses Jahr mit einer großen
Sendung

Thüringer Glaswaaren (Christbaumschmuck)

dahier wieder eingeführt bin, welche ich ebenfalls

auch dieses Jahr billig verkaufe.

Da mein Lager nur aus Neuheiten besteht, so

machte ich besonders darauf aufmerksam.

Meine Hude befindet sich in erster Reihe hinter

dem Rathhaus, am mittleren Durchgang, und ist mit

Firma Wude No. 30 versehen.

Geschäftsbüro

Wilh. Urban.

Carl Ziss

Verkaufsstelle:

30. Grabenstraße 30,

vis-à-vis d. warm. Quelle.

Magazine:

31. Wehrgasse 31

(Rendau).

empfiehlt zu

Engrospreisen:

27 Pf. Aug. Zucker	per Pfund	27 Pf.
30	"	30
30	"	30
120	"	120
210	"	210
170	"	170
45	"	45
48	"	48
100	"	100
40	"	40
9	"	9
3 u. 5	"	3 u. 5
170	"	170
65	"	65
5	"	5
Reine Weissen, Feigen, Datteln, Mandeln, franz. gem. Obst per Pfd. 35 Pf.		15832

Plakatsfahrplan

des
Wiesbadener Tagblatt

Winter 1896/97

zu 50 Pfg. das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Der Plakatsfahrplan enthält die Ankunfts- und
Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisen-
bahnen, der Dampfstraßenbahn etc. in übersichtlicher Form
und eignet sich besonders für Geschäftsleute, Rekrutanten,
Verkaufsfahrer, Bureau u. dgl.

Eine sehr gute alte Violine ist preiswürdig (250 Mk.)
zu verkaufen Nicolaststraße 27, 1. l. 15848

Zweiß. Sammetsofen-Divan, neu, preiswürdig zu ver-
kaufen Nicolaststraße 6, 1. St. 10851

Säfelarbeiten zu verkaufen Kirchstraße 8, Kronprinz.

Ein schwarzes Portemonnaie mit Inhalt in
der Schwalbacherstraße verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben Schwalbacherstraße 25, 1. St. l.

Auf dem Wege Langgasse, Hengasse, Langgasse
eine silberne Geldbörse verloren. Abzugeben
gegen Belohnung bei Marx, Wengasse 8.

Hofgut Geisberg.

Nach Uebernahme des Hofgutes Geisberg habe ich den **Milchviehbestand mit vorzüglichen
Exemplaren bester Rasse** versehen und denselben der Controle des

Königlichen Kreis-Thierarztes Herrn Dr. Kampmann

unterstellt. Bei **rationeller Fütterung** liefere ich **unter Garantie reine Vollmilch nur in
Flaschen**, die der **grössten Sauberkeit** unterworfen, in **Gegenwart zuverlässiger Aufsicht**
gefüllt, und mit **Verschlussmarken** in **dunkelblauer Farbe** verschlossen werden. Die Flaschen
tragen die **Inschrift:**

„Hofgut Geisberg — Volle Milch.“

Die **Milch wird Morgens und Abends pro Liter 20 Pf. frei ins Haus** geliefert.
Bestellungen erbitte, damit Lieferungen pünktlichst erfolgen können, **direct an mich** gelangen zu lassen.

Stengel, Prem.-Lieut. a. D.

15849

Bundle

(Nachdruck verboten.)

Roman von Rudolph Straß.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is bound into a dark, possibly black, inner cover material. There is no text or other markings on the page.

Amtliche Anzeigen**Bekanntmachung.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass über den am 30. Januar 1871 geborenen und wegen Verschwendung einmündigen Landmann und Küfer **Heinrich Christian Senfer** in Nordensdorf die Vormundschaft eingeleitet und der Landwirth **Johann Heinrich Martin Reunigen** in Nordensdorf zum Vormund und der Landwirth **Johann Heinrich Born** in Wallau zum Gegenvormund bestellt ist.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1896. F 253

Königliches Amtsgericht VII.**Bekanntmachung.**

betreffend das Drosten-Erbschaft.

Von jetzt ab werden folgende Drosten-Erbschaften für die Stadt Wiesbaden bestimmt:

- | | |
|---|------------|
| 1. Am Kriegesdenkmal im Nordhof | 2 Drosten. |
| 2. In der Saalgaße, an der Laumstraße anlangend, längs der Mauer der Trinitätskirche | 6 " |
| 3. Auf dem Kranzplatz | 3 " |
| 4. Auf dem Platz vor der alten Kuchens-Gasse | 20 " |
| 5. Auf dem Platz vor der neuen Kuchens-Gasse | 20 " |
| In allen Wenden, an welchen Vorlesungen im königlichen Theater stattfinden, bleibt der Platz nur bis 8 1/2 Uhr Abends mit 20 Drosten, nach 8 1/2 Uhr Abends nur mit 10 Drosten besetzt. | |
| 6. An der Südseite des Rathhauses, nördlich der Marktstraße | 4 " |
| 7. Auf der Südseite der Museumstraße, nördlich der Wilhelmstraße | 3 " |
| 8. Auf der Südseite der Victoriastraße, an der Frankfurterstraße anlangend | 6 " |
| 9. Auf dem südlichen Hofraum der Rhein-straße, längs der Allee vor dem kaiserlichen Ludwigshof | 20 " |
| 10. Auf dem Westwege der Rheinstraße an der Rheinbahnstraße, anlangend in der Richtung nach der oberen Rheinstraße | 10 " |
| 11. Auf dem Westwege der Rheinstraße, an der Mündung der Moritzstraße | 10 " |
| 12. Auf dem Westwege der Rheinstraße, an der Mündung der Adolphstraße | 3 " |

Den für den Eisenbahndienst bestimmten Drosten sind nachfolgende Stellen angewiesen worden, und zwar:

- Für den Dienst auf dem **Kranz- und Kesselschen Ludwigshof** auf dem nördlichen Hofraum der Rheinstraße, an der Kaiserstraße anlangend. Die Köpfe der Pferde sind der letzten zugewandt.
- Für den Dienst auf dem **Rheinbahnhof**, auf dem Westwege der Rheinstraße, an der Mündung der Adolphstraße anlangend, in der Richtung nach der Moritzstraße. Die Köpfe der Pferde sind der oberen Rheinstraße zugewandt.

Auf den vorstehend unter 1 bis 12 bezeichneten Halteplätzen darf kein Drostenbesitzer aus dem Grunde eine Fahrt verweigern, weil er Eisenbahndienst habe. Ebenso wenig darf auf irgend einem Halteplatze die Annahme einer Drostenfahrt innerhalb der Stadt und ihrer nächsten Umgebung um deswillen abgelehnt werden, weil der Drostenbesitzer beabsichtigt, an der Ausfuhrung einer vorausbestimmten Fahrt gehindert zu werden. Vielmehr muß ein Drostenbesitzer, der sich auf einem Halteplatz befindet, jeden Augenblick bereit und in der Lage sein, eine derartige Fahrt zu übernehmen.

Das Verzeichnis derjenigen Drosten, welche an jedem Tage für den Eisenbahndienst bestimmt sind, liegt in Hermanns Ansicht in den Büreau des königlichen Polizei-Direction (Zimmer Nr. 6) und der Polizei-Section I, II, III und IV aus.

Wiesbaden, den 17. November 1896.

Königliche Polizei-Direction.
A. Prinz v. Ratibor.

Bekanntmachung.

Von dem Herrn Regierungs-Präsidenten bin ich für die bevorstehende Erbschaft für das Haus der Abgeordneten zum Wahl-Commissariat für den genannten Wahlbezirk des Regierungsbezirks Wiesbaden, bestehend aus dem Stadttheile Wiesbaden und dem Untermain-Bezirk ernannt worden.

Wiesbaden, den 2. Dezember 1896.

A. Prinz v. Ratibor, Polizei-Präsident.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1896.

Der Magistrat. In Vert.: Geh.

Nichtamtliche Anzeigen

Herrn- u. Knaben-Fly-Hüte von Mk. 1.00 bis zu den feinsten,
Jagd- u. Couriers-Fly-Hüte, federleicht,
Seiden-Hüte von Mk. 5.— bis Mk. 15.—, bis zu den feinsten,

Mechanische-Hüte (Chapeau elaque) in guten Qualitäten, reichster Auswahl bei

Carl Braun,

Häuterei und Kapfenmacherei,
13. Michelsberg, Wiesbaden, Michelsberg 13.

Pfarrer Kneipp's Nahrungsmittel,

sowie das

ächte Steinmetz'sche Kraftbrod,

von bestem Wohlgeschmack und grösster Nährkraft, von Pfaffen Kneipp wiederholt gepriesen und bestens empfohlen, stets frisch zu haben bei

Gg. Bücher Nachf. (Inhaber W. Lacour),

Ecke Wilhelm- und Friedr.straße.

Brand-Malerei!

Über 1000 versch. Artikel in Holz und Leder. — Altdenksche Tafeln und Stühle. Moderne kleine Salons. Möbel in Bambus und Ebenholz. Leuchten etc. — Als Special-Geschäft zugleich auch die billigsten Preise. — Breite, künstlerische Zeichnungen.

Meister Baumeister, Dransdorfstraße 2.

Schlagsahne

(M. Centrifugensahne) per 1/2 Ltr. 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., Preis 50 Ltr. vorräthig, empf. die Central-Dampf-Molkerei u. Steril-Isolirung, Wiesbaden, Langgasse 10, Telefon 907, 13440

Trocken geriebene Mandeln,

geschält, sowie ungeschält, täglich frisch.
Feinster Puder-Zucker. — Vanille-Zucker.
Koffein, Sultaninen. Safelnüsse, gerieben.
Citronat, Orangeat. Reiner Bienenhonig.
Citronen, Vanille. Prima Zucker-Syrup.

Feinstes Confect und Ankerwehl.
Ammonium, Poltsche, Rosenwasser, Saccharin etc.
Sämmtliche Gewürze. Streunadeln, weiß und bunzt.

Reine Vanille-Chocolade zu billigsten Preisen.

Gefällige Bestellungen werden frei ins Haus geliefert. 15113

Louis Schild, nur 3. Langgasse 3.

L. POMY,

Saalgasse 31, nahe dem Kochbrunnen.
Goldwaaren

zu den billigsten Preisen. Eigene Werkstätte.

**Ernst Schellenberg,**

Grosse Burgstrasse 9.

Grösstes Pianoforte-Lager.

Niederlage von

Bechstein, Blüthner, Th. Steinweg Nachf.

(Grottrian Helfferich, Schulz), Berdux, Feurich,
Rud. Ibach Sohn etc.

Pianoforte-Leihanstalt.

Mein reichhaltiges Lager in

Kupfer- und Stahlstichen, Gravuren,

schwarz und farbig, in jedem Genre, bringe ich in empfehlende Erinnerung. Dieselben sind in allen Preislagen vorräthig und eignen sich besonders zu

Weihnachts-Geschenken.

Bilderbücher, Jugendschriften, Geschenk-Literatur, Prachtwerke u. neue Gesangbücher in reichster Auswahl.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung,
Langgasse 32.

Elegante Weihnachts-Drucksachen

Circulars Karten Preislisten Plakate

als vorzüglichstes Mittel zur Belebung des Weihnachtsgeschäfts, fertigt in erstem Geschmack, bezüglich Satz-Anordnung, Farben- und Papierwahl, preiswürdig und rasch zu

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Kein Laden.
Gelegenheitskäufe in Brillantringen
habe wieder in schöner Auswahl auf Lager.
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, nahe der Marktstrasse.
Kein Laden.



Bestellung und Reparaturen aller Korbwaaren, sowie
Stühle und Sessel flechten in eigener Werkstätte
schnell und billigst.

Weil kein Laden!

Da ich die bedeutendste Ausgabe eines Geschäfts, nämlich **Ladenmiete**, spare, bin ich im Stande, meine

Goldwaaren

fast zur Hälfte der Ladenpreise zu verkaufen.

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, nahe der Marktstrasse.
Grosses Lager.

1. Rhein-Riesel. — Wie der Rieselungen-
Rieselungen abgelaufen von Lothar von Riesel.
Nr. 30 Pf.
Wiesbadener Rieselungen in Sang und Sage. Von
J. Riesel. Nr. 50 Pf.
Schöne Rieselungen in Sang und Sage für jedes Rieselungen
nach dem Riesel.
Verlag: Hans Riesel, Oranienstr. 2.
Jede Buchhandlung kann liefern.

Jugendschriften und Bilderbücher

bedeutend herabgesetzten Preisen
in guten Exemplaren. 15659

Frühere ant. Jahrgänge von:

Kinderlaube statt Mk. 6.— nur Mk. 3.50
Jugendfreund „ „ 6.— „ 4.—
Jugendgartenlaube „ „ 2.50 „ 1.80
Briefcassetten in grosser Auswahl.
Drei Abreisskalender für nur 1 Mk.

Heinrich Giess,
Buch- u. Papierhandlung,
27. Rheinstrasse 27 (neben der Hauptpost).

Für Kerbschnitt-Arbeiten

empfehle ich sämtliche Werkzeuge u. Bildhauer-
eisen in ca. 200 verschiedenen Façons.

Die Nachfrage nach wirklich guten Kerbschnitt-Werk-
zeugen veranlasste mich, denselben große Aufmerksamkeit
zu schenken und bin ich in der Lage, reichste Auswahl in
der weltberühmten Marke „S. J. Addis“ bieten zu
können. — Die Werkzeuge sind in meiner Fabrik fertig ge-
schliffen und zum Gebrauch abgezogen. — Abziehsteine
in bester Qualität für Öl- und Wassergraben in ver-
schiedenen Arten stets vorrätig. 15919

G. Eberhardt,
Messertwaaren-Fabrik, Langgasse 40,
Kaffeeplant. St. Rgl. Hofst. des Großherzogs von Luxemburg.

Verlo

bungsringe, Gold- u. Silberwaaren aller Art,
goldene und silberne Taschenuhren.

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18, nahe d. Marktstr.
Gegr. 1893. 15682

Praktische Weihnachts-Geschenke

bilden unbedingt meine garantiert reine Flaschenreife
Weine vorzüglichster Qualität, in feinen und sauberen
Sortimentskisten verpackt u. wie folgt zusammengestellt:

8 Flaschen.	24 Flaschen.
2 Fl. Hattenheimer	4 Fl. Hattenheimer
2 „ Hattenheimer	4 „ Erbacher Riesling
2 „ Lorch	4 „ Rautenthaler
1 „ old Sherry	4 „ St. Eulig
1 „ superior Port	4 „ Gold Malaga
	2 „ super. old Port
	2 „ Math. Müller
15 Flaschen.	30 Flaschen.
2 Fl. Hattenheimer	5 Fl. Hattenheimer
2 „ Erbacher	5 „ Erbacher Riesling
2 „ Lorch	5 „ Rautenthaler
2 „ Ahrelebert	5 „ St. Julien
2 „ sup. old Portwine	3 „ old Madeira
2 „ old Madeira	3 „ old Port
	4 „ Math. Müller

Wilh. Heinr. Birk,
Weinbergbesitzer,
Ecke Adolfs- und Oranienstrasse.
Mettelen: Adolfsstrasse 41 u. 46.
Moritzstrasse 32. 15499

Teppiche und Portiären,

welche sich sehr zu Weihnachts-Geschenken eignen,
gebe ich einen Posten sehr billig ab. 15495

Georg Hillesheimer, Oranienstrasse 15.

Im Schlachten

für Private und Wirthe hält ich bestens empfohlen
J. Mollerbach, Michelberg 10, 3.

Gleiches Recht für Alle!

Allen Interessenten meiner Angelegenheit zur Mittheilung,
dass mir gerichtlich mein Recht zu Theil wurde. In der Verleumdungs-
sache behalte mir weitere Mittheilung vor. **Hella Collier.**

F. Lammert, Sattler,

9. Grabenstraße 9,



empfehle ich zu Weihnachten Geschenken
selbstverfertigte Sattel- u. Reife-
töffer, Schulranzen
u. Taschen v. 1.50
bis 9 Mark, Hosenträger, Portemonnaies, Cigarren-Etui's,
Briefkasten, Reife, Tournissen u. Damen-
Taschen, Plaidhüllen, Reife-Recessaires,
Schnäbel- u. Spielpferde (von Fell),
sowie sämtliche Sattlerwaaren zu billigen Preisen.

NB. Stickerien werden montirt. Sämtliche
Reparaturen, auch an Schnäbel- u. Spielpferden
schnell u. billig. 15336

Heinrich Zahn,

30. Kirchstraße 30,

vis-à-vis dem Konnenhof,

empfehle ich zu Weihnachten zu sehr billigen Preisen:
Garten-Gewächse, Kränze, Manichien, Grabsteine, Holen-
träger, Handtücher, Regenmäntel, Strümpfe, Jagdwaffen,
Unterhosen und -Hosen, Leib- u. Tisch-Tücher, Zigaretten- u.
Zigarren-Etui's, sowie alle anderen Gegenstände zu billigen Preisen.
Von heute bis Weihnachten gewähre ich gegen Barzahlung
bei Einkauf von Mk. 3.— an 10% Rabatt. 15332

Feinster Blüten-Honig

(Alleinverkauf v. einem der bedeutendsten Bienen-
züchter der Rheinpfalz), unter Garantie der absoluten
Reinheit, per Pfund Mk. 1.30. 14815

Drogerie Moebus, Tannusstrasse 25.

Special-Portiären- und Gardinen-Handlung

von
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8 u. 10. 18949
Portiären per Shawl von 2.— Mk. an.
Gardinen „ Paar „ 4.50 „ „

Als Weihnachtsgeschenke für die hiesige Wohlthätigkeits-
anstalt und für andere milde Zwecke hat der Tagblatt-
Verlag ausgegeben: Bauschiff: A. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. 15332

Zehn Procent Rabatt!

Ungeachtet der in diesen Blättern und vermittelst Circular unseren werthen Kunden mitgetheilten

billigen Preise

gewähren wir von heute an bis Weihnachten bei directer Wahl

auch auf Seidenstoffe zehn Procent Rabatt!

Unsere 7 Schaufenster bitten zu beachten!!

J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke der Bärenstrasse.

Muffe und Boas, Fächer, Gobelindecken, Spitzenkragen,
Spitzenkragen.

Kleider-Sammler, Schleier, Künstliche Zimmerpflanzen,
Sorten de bel. Jabots.

